



**PAUL UHLMANN
& CO. AG
BERN-BUMPLIZ**

gegründet 1909

☎ 031 567777
Murtenstrasse 206

3-Achs Lastwagen mit 12,5 t Hochleistungskran

**TAK 3- + 4-Achs Teleskop-Absetz-Kipper,
Mulden 7 – 20 m³**

2-, 3- + 4-Achs-Kipplastwagen

**WE-LA-KI, Mulden 1,5 – 7 m³
TAK, Mulden 7 – 20 m³**

Allrad-Kipper für Spezialtransporte

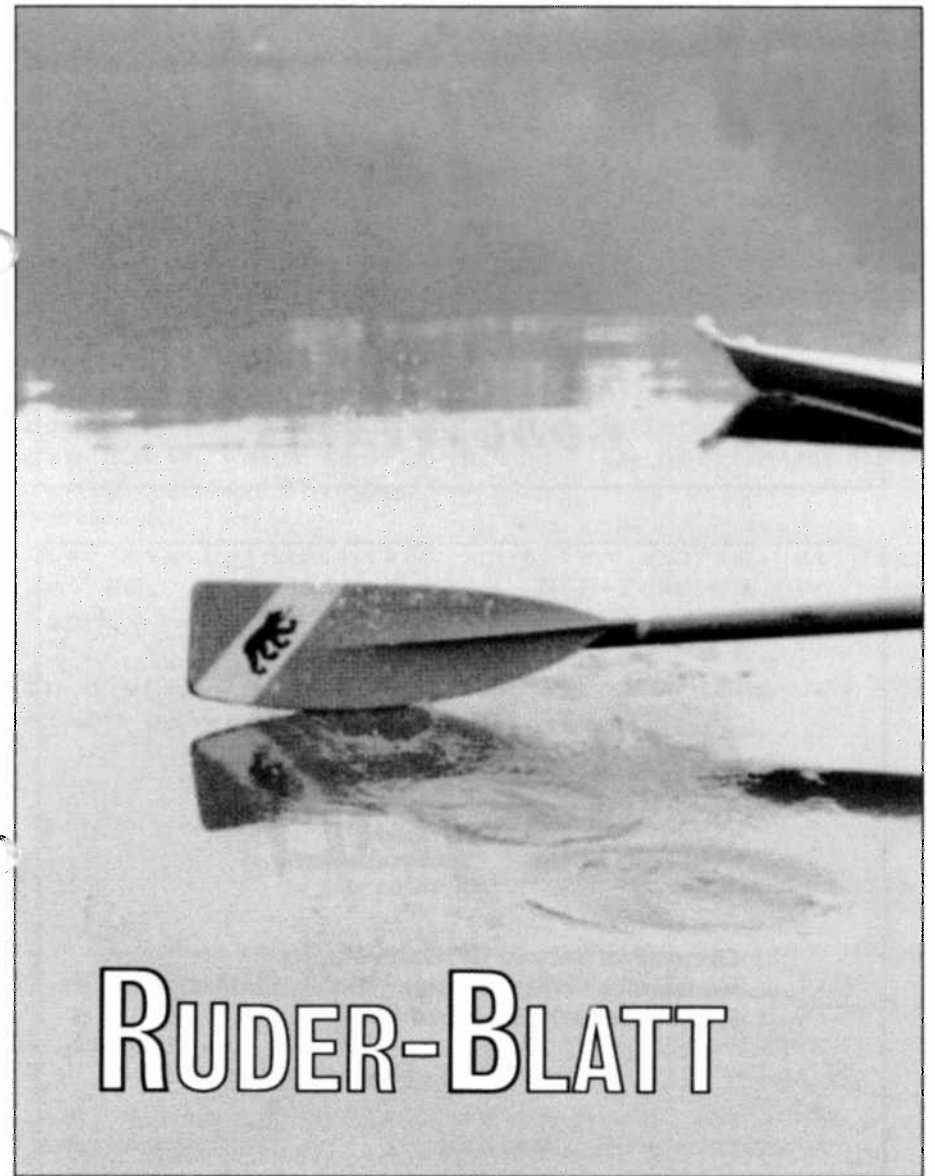
2- + 3-Achs Silowagen für Staub- + Schüttguttransporte

SUTS 14.12.88 400

1X

1188

ROWING-CLUB BERN



RUDER-BLATT

13.11.89

PN 3221: 1989: 1

Handwritten notes and stamps in the bottom right corner, including the number '1188' at the top right of the page.

Jetzt den sagenhaften NCT Reifen

Beratung und Montage:

Pneu Fahrni

Freiburgstrasse 580
3172 Niederwangen - Bern
Telefon 031 34 32 22



SOB 17.11.88

270.

1X

GABELSTAPLER HEBEGERÄTE KÜNZLER RÜDTLIGEN

3426 AEFLIGEN
034 / 45 14 84

jau AG

ARNEGGO / SG

Generalvertretung BP Gabelstapler
Vertretung 4-Wegestapler + Elektrostapler
Reparaturwerkstätte und Service

687 270.

3X

Liebe Ruderinnen und Ruderer

Während der vergangenen Wintermonate hat der RCB zu einem gewaltigen Schritt in die Zukunft angesetzt. Erstens hat unser Bootshaus einen erstaunlichen Wachstumsprozess durchgemacht und wird nun bald bereit sein, uns und die nachfolgenden Rudergenerationen gastlich aufzunehmen. Zweitens hat bereits im Herbst eine noch nie dagewesene Schar von Jugendlichen das Training für diese Saison aufgenommen, so dass wir uns auch um das zukünftige Leben im vergrösserten Bootshaus absolut keine Sorgen machen müssen.

Doch es gibt noch viel zu tun bis zur Bootshauseinweihung und auch der Ruderbetrieb wird bis dahin kaum störungsfrei im gewohnten Rahmen anlaufen können.

Aber mit Deiner Hilfe schaffen wir es, so dass am 20. Mai eine neue RCB-Zukunft beginnen kann.

In diesem Sinne wünschen wir Dir und dem RCB einen guten Saisonstart!

Der RCB-Vorstand

ROWING-CLUB BERN - RUDERBLATT - 1/89

13. April 1989

Redaktion: I. & A. Blaser, Mühledorfstr. 1
3018 Bern, Tel: 031/55 84 42

Druck: Rickli + Wyss AG, 3027 Bern

Fotos: Adrian Blaser, RCB-Archiv



SANITÄR - SPENGLEREI



BINGGELI + CO
BERN TEL. 24 00 24

HINTERKAPPELEN
TEL. 36 18 72

NEUBAUTEN UMBAUTEN REPARATURSERVICE

Zinssatz
SVB 30.11.88 2fo. 1x



Coop Bern
Ihr Partner
für den täglichen
Einkauf!

NEU SVB 5.5.88 150- 1x


Carrosserie «Lory»

Kyburz + Spycher

Eidg. dipl.
Autolackierer-Meister

Güterstrasse 50 3008 Bern

Telefon 25 88 77 SVB 4.7.88 = 150- 1x

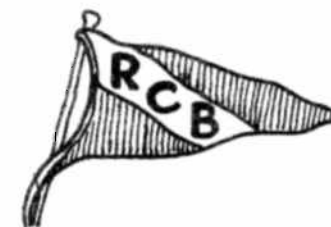


Vorhänge · Bettwaren
Spannteppiche · Polstermöbel
Eigene Ateliers

PAUL SCHWERZMANN, MONBIJOUSTRASSE 99, 3007 BERN
Eidg. dipl. Innendekorateur Telefon 031 45 57 34

SVB 14.11.88 150- 1x

SAMSTAG, 20. MAI 1989



BOOTSHAUS-EINWEIHUNG

ANRUDERN

PROGRAMM:

- 14.00 Uhr Feierliche Einweihung
des Bootshauses
- 15.00 Uhr Anrudern
Gemeinsame Ausfahrt
- 17.00 Uhr Bootshaus -
Grill - Schmaus

Trainings-Info

DIE RCB-WOCHE		
Montag	18.00 h	Freies Training
Dienstag	18.15 h	Ruderkurs für Junioren/innen
Mittwoch	18.00 h	Frauenrudern
Donnerstag	18.00 h	Senioren/Veteranen
Freitag	18.15 h	Ruderkurs für Erwachsene
Samstag		Freies Training
Sonntag		

Die Fixierung eines Frauenabends (Mi) und Veteranenabends (Do) ist als Empfehlung zu verstehen und soll dazu beitragen, dass sich gleichgesinnte vermehrt zu einer Ausfahrt im Vierer oder Achter treffen.

Regatta - Kalender 1989

22./23. April	Nationale Regatta Küssnacht a R
6./7. Mai	Internationale Regatta Lauerzersee
20. Mai	ab 14.00: Bootshaus-Einweihung und Anrudern
27./28. Mai	Nationale Junioren-Regatta Cham
3./4. Juni	Internationale Regatta Zürich-Greifensee
17./18. Juni	Nationale Regatta Schiffenen
1./2. Juli	Schweizer Rudermeisterschaften Luzern-Rotsee
8./9. Juli	Internationale Rotsee-Regatta in Luzern
2.-10. Sept	Ruder-Weltmeisterschaften in Bled, Jugoslawien

RCB - Artikel

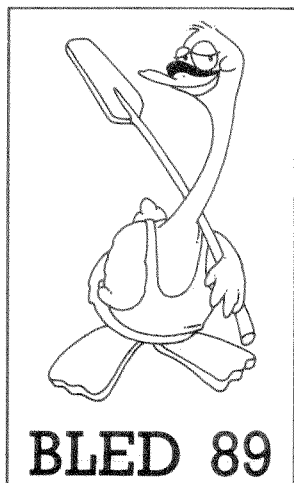
RCB - Trainer nur Fr. 75.-

RCB - Leibchen nur Fr. 45.-

RCB - Kleber nur Fr. 1.-

Schwerzmann/Bodenmann-Poster
nur Fr. 5.-

Bestellungen schriftlich bei:
A. Blaser, Mühliedorfstr. 1/42
3018 Bern



Ruder-Kurse

RUDERKURS FÜR JUNIOREN

Teilnehmer: Knaben und Mädchen, Anfänger und Fortgeschrittene, von 12 bis 19 Jahren.

Beginn: 18. April 1989

Zeit: Jeden Dienstag, 18.15 - 20.00

Leitung: Felix Weibel (Tf P: 51 29 40)
Roman Greub (Tf P: 36 26 58)

Anmeldung: Direkt im Training beim Leiter.

Kosten: Für Nicht-Mitglieder des RCB wird ein Kursgeld von Fr. 20.- erhoben (für ca. 10 Lektionen). Dieser Betrag ist spätestens beim zweiten Training zu bezahlen und wird bei einem späteren Beitritt zum RCB angerechnet.

Der Kurs bildet das Juniorenttraining des RCB und wird als Jugend+Sport-Kurs durchgeführt.

RUDERKURS FÜR ERWACHSENE

Teilnehmer: Damen und Herren, Anfänger und Fortgeschrittene

Beginn: 21. April 1989

Zeit: Jeden Freitag, 18.15 - 20.00

Leitung: Verena Geisler (Tf G: 25 33 31), Andreas Lerch

Anmeldung: Direkt im Training bei der Kursleitung

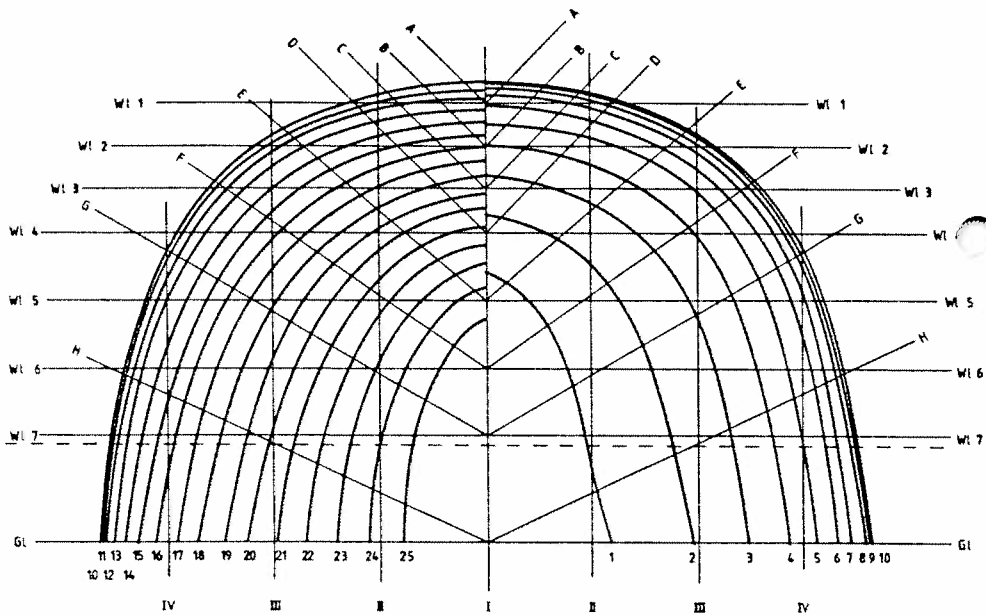
Kosten: Für Nicht-Mitglieder des RCB wird ein Kursgeld von Fr. 50.- erhoben (7-10 Lektionen). Dieser Betrag ist spätestens beim zweiten Training zu bezahlen und wird bei späterem Beitritt zum RCB angerechnet.

Durch die beiden Ruderkurse ist am Dienstag- und Freitagabend mit einem grossen Betrieb zu rechnen. Wenn Sie an diesen Abenden auch Rudern gehen, bitte wir Sie um folgendes:

Sprechen Sie die Bootsbenützung mit den Kursleitern ab, diese sind auf gewisse Boote angewiesen, damit ihre Bemühungen auch die entsprechenden Früchte tragen. Anfängerboote (Surfskiffs, C-Gig und Yolen) stehen an diesen Abenden primär den Kursen zur Verfügung.

Doppelzweier Bodenmann/Schwerzmann

Es begann mit einem Plan ...



... und endete mit olympischem Silber

Wir planen aber bereits für die Zukunft dieser beiden Ruderer und vieler anderer!



STÄMPFLI
RACING BOATS

87- SVB 28.6.89 ZX
480.-
562.-

Bootsordnung

A: Yolen und Surfskiffs Diese Geräte sind für die Anfängerausbildung vorgesehen, dürfen daneben aber von allen Mitgliedern frei benutzt werden.

B: offene Boote Die folgenden Boote dürfen von allen geübten RCB-Ruderern/innen benutzt werden:

OCTOPUS	8+	DELPHIN	1x
GÜMMEL	4+	XÄNDU	1x
JOSCH	4x	HASLI	1x
WOHLENSSEE	4xC	TRIMMI (blau)	1x
LADY KILLER	2x		

C: Rennboote Damit unsere besten Rennboote etwas unter Kontrolle sind, dürfen sie nur nach Absprache mit den Ruderchefs (A. Blaser, M. Veuve) benutzt werden:

ARANEA	8+	TEAM SPIRIT	2+
HEAVEN CAN WAIT	4-	JUMEAUX	2x
RCB	4-	D'R KIPFER	1x
		MARABU	1x

D: Regatta-Boote Diese Boote sind gesperrt, da sie einer Regattamannschaft fest zugeteilt sind.

RICO	4+	TWIN	2x
TORPEDO	4x	DIDYMOS	2x
TANDEM	2-	GEMINI	2x
GRIZZLY	2-	PRÄGEL	1x
		ZÜRICH	1x

E: Privat-Boote Private Boote dürfen nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Eigentümers benutzt werden!

RUDER: Alle Skulls sind mit dem entsprechenden Bootsnamen angeschrieben.

Bitte, tragt Sorge zu unseren Booten. Die Boote wurden durch Trainer und den Vorstand korrekt eingestellt. Es ist den Ruderern/innen nicht gestattet, die Anlage zu verändern oder Material von einem Boot in ein anderes zu wechseln.

Anfragen bezüglich Bootsbenützung
an die Ruderchefs:
Adrian Blaser, Tf: 55 84 42
Marc Veuve, Tf: 34 24 73

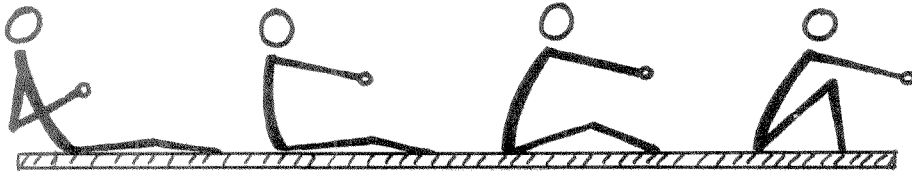
Der gute Ruderschlag

von Adrian Blaser

2000 Meter in möglichst kurzer Zeit zurücklegen, das ist das Bestreben jedes Regattaruders und um dieses Ziel zu erreichen benötigt er unter anderem eine optimale Technik.

Was die RCB-Trainer unter "optimaler Rudertechnik" verstehen, soll einerseits einheitlich sein, andererseits sich mit den Ansichten des Nationaltrainers decken. In Zusammenarbeit mit Martin Dumermuth (SRV-Assistenztrainer, Trainer von Schwerzmann/Bodenmann) und Nik Hess (seit 1982 Mitglied des Nationalkaders) ist die folgende kurze und präzise Beschreibung des guten Ruderschlages entstanden.

Der Ruderschlag



Endzug ←	Körperschwung ←	Beinstoss ←	Einsatz ←
Händeweg →	Vorschwingen →	Vorrollen →	Einsatz →

Einsatz

Arme:

Noch während dem Vorrollen werden die Hände angehoben und lassen so das Ruderblatt ins Wasser laufen. Die Arme sind gestreckt aber entspannt. Die Schultern bleiben locker und werden nicht angehoben. Nach dem Wasserfassen bleiben die Arme noch gestreckt.

Beine:

Im Einsatz sind die Beine so angewinkelt, dass die Unterschenkel senkrecht zur Wasseroberfläche stehen. Sobald das Blatt eingetaucht ist wird die Körperspannung durch sofortiges Abstoßen auf das Blatt übertragen, dadurch verankert sich das Blatt im Wasser.

Oberkörper:

Der Oberkörper ist nach vorne geneigt, aber aufrecht und bleibt während des ganzen Einsatzes in dieser Lage unverändert.

Durchzug

Beine:

Nach der Verankerung des Blattes wird das Boot durch den gleichmäßig beschleunigenden Beinstoss angeschoben. Der Beinstoss erfolgt in einer einzigen Bewegung und beschleunigt.

Oberkörper:

Während des Beinstosses bleibt der Oberkörper in unveränderter Lage (Einsatzposition), danach folgt fließend die Hüftstreckung mittels Einsatz der Kreuzmuskulatur. Schwungvoll wird der "Beinspeed" übernommen und an den Armzug weitergegeben.

Arme:

Während des ganzen Beinstosses und der Hüftstreckung bleiben die Arme gestreckt. (Skuller: rechte Hand etwa eine Faustlänge näher beim Körper). Im Endzug werden die Arme kräftig angezogen, womit der bisher erreichte Schwung weitergeführt wird. Die Ellenbogen müssen dabei deutlich beschleunigen und werden körpernah nach hinten geführt. Die Handgelenke bleiben immer gestreckt.

Finish

Arme:

Durch das kräftige Heranziehen der Arme entsteht hinter dem Blatt ein "Loch", aus welchem die Blätter ohne Wasserfahne senkrecht ausgehoben und erst danach rasch flachgedreht werden. Diese Bewegung aus dem Handgelenk geht fließend in eine zügige Ellbogenstreckung über.

Oberkörper:

Der Oberkörper bleibt ruhig und aufrecht in Rücklage, damit der Bootsdurchlauf nicht gestört wird.

Beine:

Die Beine bleiben durchgestreckt.

Vorrollen

Arme:

Die Hände bewegen sich vom Finish bis zum Einsatz mit gleichmäßiger Geschwindigkeit heckwärts. Wenn die Hände etwa über dem Stemmbrett sind, wird das Blatt durch Drehen der Ruder in den Fingern senkrecht gestellt.

Oberkörper:

Nach erfolgter Ellbogenstreckung ziehen die Hände den Oberkörper fließend in die Einsatzposition wo er nun unverändert bis zur Hüftstreckung im Durchzug bleibt.

Beine:

Das Vorrollen beginnt erst, nachdem der Oberkörper bei noch gestreckten Beinen die Einsatzneigung erreicht hat. Dann sind es die Hände, die den Rollsitze in Richtung Heck ziehen (möglichst ruhig und mit gleichmäßiger Geschwindigkeit rollen). Durch die Kniebeugung baut sich eine Spannung auf.

* Riemen: Inneres Knie vor der Körpermitte, äusseres Knie ausserhalb eng am Oberarm führen.

* Skull: Knie etwa handbreit auseinander vor dem Oberkörper führen

Der RCB-Vorstand

Präsident	Edi Künzler	Fraubrunnenstr. 9	3426 Aefligen
Vizepräsident	Daniel Gfeller	Hochfeldstr. 6	3012 Bern
Kassierin	Verena Geisler	Reiterstr. 8	3013 Bern
Sekretär	Hanspeter Glauser	Fichtenweg 17	3506 Grosshöchstetten
Protokollf.	Roland Müller	Freudenreichstr. 30	3047 Bremgarten
1. Ruderchef	Adrian Blaser	Mühledorfstr. 1/42	3018 Bern
2. Ruderchef	Marc-André Veuve	Bottigenstr. 140	3018 Bern
Materialchef	Andreas Lerch	Bernstrasse 19	3032 Hinterkappelen
Bootshauschef	Roland Zürcher	Hildegardstr. 1	3097 Liebefeld
Ehrenpräsident	Fritz Geisler	Reiterstr. 8	3013 Bern

FITNESS



Kraft und Körpertraining
mit NAUTILUS und GALAXY

Sauna · Dampfbad · Solarium

Testen Sie uns mit einem unverbindlichen **Gratis-Training**.
Rufen Sie uns an.

ALLFIT TRAININGS AG, Effingerstrasse 12, 3011 Bern, Tel. 031/26 26 66

Vorbild im Sport – Mitglied im BKW-Stromsparclub!



Beat Schwerzmann und Ueli Bodenmann, Silbermedaillengewinner im Doppelzweier, Seoul 1988.

Werden auch Sie Mitglied!

Mich interessiert der BKW-Stromsparclub

Senden Sie mir bitte Unterlagen

Name Vorname

Adresse PLZ/Ort

(Die Mitgliedschaft ist kostenlos)

Talon bitte einsenden an:

BKW-Stromsparclub, Postfach, 3000 Bern 25
Telefon 031 40 51 11

Das RCB-Regatta-Team

von Adrian Blaser

Eine ganze Reihe von Ruderern hat dieses Jahr das Wettkampfrudern an den berühmten Nagel gehängt (vielleicht auch nur vorübergehend) und man braucht darob nicht mal allzu betrübt zu sein, denn praktisch alle (ausser sie wären gerade in den "grünen Ferien") tragen als Juniorentrainer dazu bei, dass das grösste Juniorenkader in der Geschichte des RCB optimal betreut wird.

Schwerzmann – Hess – Linz

Nur eine Ruderin und zwei Ruderer bilden das Senioren-Kader des RCB. In bester Verfassung fühlt sich Beat Schwerzmann, der sich mit Ueli Bodenmann mit 13 Trainings pro Woche auf das Saisonziel, die Weltmeisterschaften in Bled (Jugoslawien) vorbereitet. Trotz ein paar krankheitsbedingter Trainingspausen haben erste Tests die ausgezeichnete Form der beiden Silberruderer bewiesen, welche nach wie vor von Martin Dumermuth trainiert werden.

Ein volles Regatta-Training hat auch Nik Hess nach einem Zwischenjahr wieder aufgenommen. Zusammen mit Franz Madritsch vom Grasshopper-Club Zürich trainiert er im Zweier ohne Stm. mit dem Ziel, ebenfalls die WM-Selektion zu schaffen. Dabei muss sich diese Mannschaft gegen die Routiniers Kovacs/Zentner aus Vevey und gegen die jüngere Hälfte des letztjährigen Thalwiler Olympia-Vierers durchsetzen, keineswegs eine leichte Aufgabe.

Schon lange mit unserer Equipe trainierend, startet die Luzerner Biologiestudentin Bea Linz dieses Jahr nicht für ihren Heimclub sondern in den Farben des RCB. Mit der Baslerin Barbara Jucker soll, wenn alles nach Wunsch klappt, der Start im Riemenzweier gewagt werden, nachdem an den Schweizer Regatten erstmals solche Rennen ausgeschrieben werden.

Vier Juniorinnen im Vierer und Zweier

Die 15/16-jährigen Pascale Albrecht, Judith Muster, Marianne Halasy und Nadja Zahler nehmen jetzt die zweite gemeinsame Saison in Angriff. Sie trainieren im Doppel-Zweier und -Vierer, doch da in dieser Altersklasse erfahrungsgemäss kaum ein anderer Club

einen Vierer stellen kann, werden sie vorwiegend im kleineren Boot an den Start gehen.

Juniores von 13 bis 18 Jahren

In der ältesten Junioren-Kategorie bilden Stefan Häberli und Pascal Rub einen Doppelzweier, während Benjamin Hirt im Skiff trainiert. Der Zweier (letztes Jahr noch im Riemenvierer rudern) hat im Training klare technische Fortschritte gezeigt und wird bestimmt auch an den Regatten eine Leistungssteigerung erreichen.



P. Rub / S. Häberli auf dem Brienersee

Fünf Ruderer, nämlich Oliver Fahrni, Christoph Jahn, Niklaus Schärer und die Zwillingsbrüder Michael und Christian Heierli formieren einen Riemenvierer in der Kategorie 15-16 Jahre, wobei der überzählige jeweils im Skiff rudert. Alle fünf haben letztes Jahr in einem Skullboot gerudert und das Umschalten auf die Riementechnik hat einige Mühe bereitet, andererseits hat sich dadurch der ruderische Horizont der jungen Ruderer erweitert.

Oft bis zu neun Junioren trainieren bei den jüngsten, den 13-14-jährigen. Als Saisonziel soll in der stärksten Zusammensetzung wie letztes Jahr ein Sieg im Gig-Vierer an den Schweizermeisterschaften angestrebt werden.

Ein Junioren-Trainer-Quartett

Der 2. Ruderchef Marc-André Veuve, ist für das RCB Juniorenkader verantwortlich, dabei stehen ihm die Trainer der einzelnen Mannschaften, Markus Zeier, Janne Kyd und Bernhard Marbach zur Seite.



SANITÄR - SPENGLEREI



BINGGELI + CO
BERN TEL. 24 00 24

HINTERKAPPELEN
TEL. 36 18 72

NEUBAUTEN UMBAUTEN REPARATURSERVICE

1X



Carfahrten
für viele
Varianten
und
Wünsche

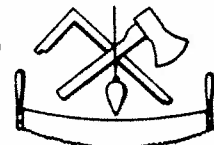
Bern 27

Reisen und Transporte
Tel. 031 55 55 44 *SVB 22.58*

150.-


NEU

1X

<p>Hans Lerch AG</p> <p>Holzbaugeschäft 3032 Hinterkappelen Tel. 031 82 04 06</p>  <p><i>SVB 9.11.88</i> <i>80.-</i></p>	<p>VSCI Carrosserie</p> <p>Fritz Sturzenegger Carrosseriebau Autospritzwerk</p> <p>Wikartswil, 3512 Waikringen Telefon 031/9013 20</p> <p>Neuanfertigungen Reparaturen Abschleppdienst Tag und Nacht</p> <p><i>SVB 3.5.88</i> <i>90.-</i></p>
---	--

1X

1X



WEISSENSTEIN 3045 MEIKIRCH
TELEFON 031 82 03 81

Zimmerei
Schreinerei
Sägewerk
Fensterfabrikation

Erfahrung
Qualität
Zuverlässigkeit

Beanspruchen Sie unsere kostenlose Beratung

SVB 30.11.88 *150.-*

1X

Faites vos jeux, sinon rien ne va plus

von Dany Gfeller

Für diejenigen unter Euch, die seit langem nicht mehr am Wohlensee waren: es ist nicht wahr, dass das Bootshaus bereits fertig renoviert und umgebaut ist. Es stimmt auch nicht, dass wir kein Geld erhalten haben. Wahr ist, dass die Bauarbeiten planmässig vorangehen und dass die Einweihung aller Voraussicht nach am 20. Mai dieses Jahres wird über die Bühne gehen können.

Das verdanken wir einerseits einer speditiven Bauleitung (Herr H.R. Marbach), welche in sehr engem Kontakt zum Vorstand steht. Wir verdanken es aber auch den unermüdlischen Klubmitgliedern Res und Richard Lerch, weiteren Fachleuten sowie den trainierenden JuniorInnen mit ihren Trainern, die, wo immer möglich, Hand anlegen.

Kommen wir zur Finanzlage: zahlreiche Mitglieder haben Anteilsscheine gezeichnet, z.T. mit grosszügigen Griffen in ihre Geldsäkel ... Auch haben wir Vereinigungen, Stiftungen und leider mit mässigerem Erfolg die Privatwirtschaft dazu bewegen können, Spenden einzureichen. Der Stand per Ende März beläuft sich insgesamt auf Fr. 46'680.--, wobei uns der REGATTAVEREIN BERN unlängst erfreuliche Fr. 8'000.- in Aussicht gestellt hat.

Zurück aber zu den Klubmitgliedern. Mit Blick auf die nachfolgende Statistik

muss die Beteiligung noch besser werden,

wollen wir die zweite Bauphase ohne finanziellen Flop und ohne schwerwiegende Mietzinserhöhung in Angriff nehmen.

Bestellitalon (Einsenden an D. Gfeller, Hochfeldstr. 6, 3012 Bern
Tf: P 23 40 53 / G 61 79 60)

Ich bestelle Anteilsscheine der Serie "A" zu Fr. 100.-

Ich bestelle Anteilsscheine der Serie "B" zu Fr. 200.-

Ich bestelle die Werbedokumentation in Exemplaren.

Name :

Adresse:

.....

Nach Mitgliederkategorien aufgeteilt wurden wie folgt Anteilsscheine bezogen:

Ehrenmitglieder	:	3 von 4, das entspricht	75 %
Aktive/Jungaktive	:	31 von 113, das entspricht	27 %
Junioren/Schüler	:	7 von 35, das entspricht	20 %
Passive	:	11 von 112, das entspricht	10 %
<hr/>			
Total	:	52 von 264, das entspricht	20 % (im Klartext: jedes 5. Mitglied)

Gestützt auf diese Zahlen richten wir also nochmals einen inständigen Appell an Eure

Solidarität zur finanziellen Mithilfe.

Aber auch der Sektor der Gönner und Spender muss noch erweitert werden; für diesbezügliche Kanäle sind wir nach wie vor dankbar.

Die Zeit der grossen Danksagungen ist also noch nicht gekommen, obwohl denjenigen unter Euch, die sich bisher eingesetzt haben unsere grosse Wertschätzung jetzt schon gebührt. Wir wären hiermit wieder beim Sinngehalt der (nicht allzu ernst gemeinten) Überschrift angelangt.

Also, fasst Euch ein Herz (und nebenstehenden Bestellitalon !!).

Ich danke Euch herzlich im voraus im Namen des Vorstandes.

Ruderer auf der Piste

Auch die 11. Austragung des RCB-Skirennens war ein sportliches Vergnügen für alle Teilnehmer und wie im vergangenen Jahr holte sich Joschi Bartl am Wiriehorn den Tagessieg.

Die Resultate:

DAMEN:

1.	Daniela Künzler	2.29,05
2.	Judith Muster	2.33,73
3.	Priska Gyax	2.38,45
4.	Judit Halasy	2.40,50
5.	Patricia Fahrni	2.41,97
6.	Pascale Albrecht	2.47,50
7.	Fabienne Gigon	3.13,49
8.	Marianne Halasy	3.29,85

JUNIOREN:

1.	Oliver Fahrni	2.22,22
2.	Oliver Grossenb.	2.22,73
3.	Pascal Rub	2.23,86
4.	Michael Heierli	2.44,00
5.	Christian Heierli	2.56,05
6.	Andreas Pfenninger	2.58,77

SENIOREN:

1.	Josch Bartl	2.07,07
2.	Janne Kyd	2.07,97
3.	André Fahrni	2.13,32
4.	Pio Gyax	2.19,80
5.	Bernhard Marbach	2.19,94
6.	Eduard Künzler	2.22,89
7.	Markus Zeier	2.26,03
8.	Michel Veuve	2.28,75
9.	Marc Veuve	2.28,98
10.	Hansp. Schneider	2.50,43

Ihre Aufträge sind bei uns in guten Händen!

Auf Wunsch erhalten Sie von uns jederzeit kostenlos und unverbindlich Beratung, Besuch, Besichtigung, Vorschläge, Berechnungen, Offerten, Referenzen usw.

Hoch- und Tiefbau

Erstellen, ausbauen, umbauen, restaurieren und sanieren folgender Objekte:

Wohnbauten
Industrie- und Gewerbebauten
Öffentliche Bauten
Verkehrs- und Energiebauten
Landwirtschaftliche Bauten
Umweltschutzbauten
Historische Bauten
usw.

Reparaturen und Spezialarbeiten

Maurerarbeiten
Betonsanierungen
Fassadenrenovierungen
Kunstsandsteinarbeiten
Kernbohrungen
usw.

Zimmerei

Allgemeine Zimmerarbeiten
Umbauten
Isolationen
Reparaturen

Schreinerei

Allgemeine Schreinerarbeiten
Fenster
Umbauarbeiten
Reparaturen

Technischer Service

Warten und reparieren von
Liften, Heizungen,
Ventilationen usw.
Auch im Abonnement

**Pikettendienst für Notfälle
während 24 Stunden
Telefon 55 40 66**



Wirz AG Bauunternehmung, 3018 Bern
Freiburgstrasse 359, Tel. 031-55 40 66
Betriebe in Erlach und Neuenstadt

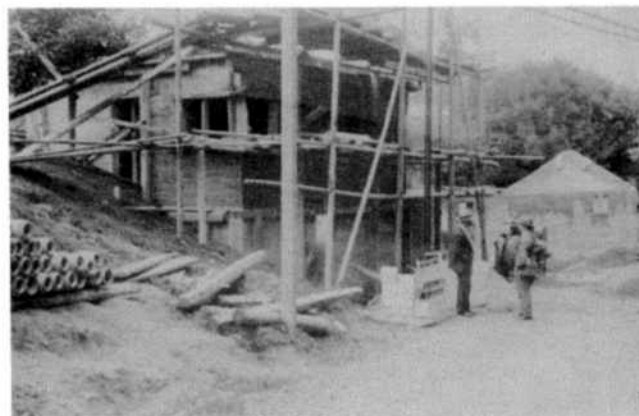
bey 480 - 3x

70 Jahre Bootshausgeschichte

von Adrian Blaser

Als am 12. September 1919 um 20.30 Uhr im kleinen Saal des Restaurants "zur Schmiedstube" der Rowing Club Bern ins Leben gerufen wurde, konnte er bereits eine Yole-de-mer sein Eigen nennen, welche in einem Schuppen an der Aare unterhalb der Gewerbeschule untergebracht war.

Diesen Schuppen, den die Brauerei Gassner liebenswürdigerweise zur Verfügung stellte, liess man dann zum Bootshaus umbauen und bereits am 24. Oktober 1920 wurde dieses feierlich eingeweiht. Im gleichen Jahr führten einige Mitglieder die erste Fahrt auf dem noch auf keiner Landkarte eingezeichneten Wohlensee aus und am 28.



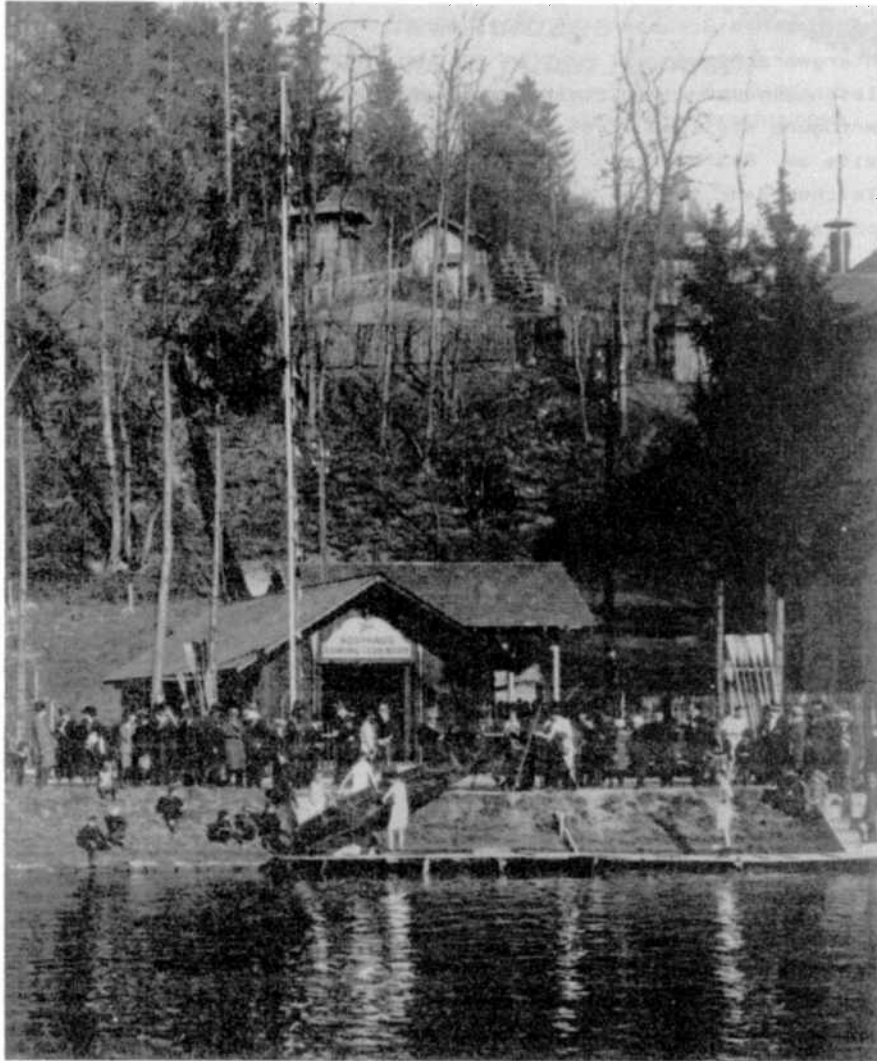
12.7.1930: Der RCB-Präsident Hans Schmutz (links) und August Paris begutachten den Bootshausbau.

August 1921 organisierten die Berner die erste nationale Regatta auf dem Stausee. Zehn Jahre dauerte es dann bis der RCB in das jetzige Bootshaus umziehen konnte. Es bestand aus der Bootshalle und einem Clubzimmer (heutige

Frauengarderobe). Am 25. Oktober 1931 wurde das neue Bootshaus am Wohlensee feierlich eingeweiht. Ende der Vierzigerjahre mussten durch Betoneinspritzungen die Wände vor dem Einsturz bewahrt werden, dazu kam ein Aufbau, sodass im ersten Stock die Garderoben entstanden. Die Dusche befand sich im kleinen Keller ganz hinten rechts in der Bootshalle und wurde von einer Quelle gespiesen. 1953 wurde beschlossen, das Bootshaus an die Stadt Bern zu verkaufen, wodurch die auf der Liegenschaft lastenden Schulden zurückbezahlt werden konnten. Die Stadt verpflichtete sich, das Bootshaus nach den Wünschen des RCB umzubauen, und es entstand das grosszügige Clubzimmer sowie die längst fällige Wasserzuleitung und die

Dusch-Anlage. Im Sommer 1954 konnte das Bootshaus in der Form wie wir es alle kennen eingeweiht werden.

Am 20. Mai dürfen wir demnach die 5. Bootshauseinweihung feiern und damit einen neuen grossen Schritt in die RCB-Zukunft tun.



1920: Das erste RCB-Bootshaus!

E N G E L TREUHAND AG BERN

Schwarztorstrasse 31 Postfach 3000 Bern 14 Telefon 031 25 33 31

Rudolf Engel Bücherexperte VSB
 Mitglied der Schweizerischen Treuhand-
 und Revisionskammer

Best 13.4.88 150.-
 AX

"BRING DI
 I FORM"





B. WEGMÜLLER

Dorfstrasse 35 3032 Hinterkappelen Telefon 031 36 07 00

Boote – Fahrschule – Motoren – Winterlager

MARINER **MERCRUISER**
OMC **EVINRUDE**

Reparaturen + Service sämtlicher Bootsmotoren

SVB 12.12.88 150.-

AX



Nautilus

bietet mehr.

Fitness-Training Bern
 Marktgasse 6 Tel. 21 15 75

7 Tage geöffnet

4X
 150.-

SVB 24.5.88 150.-

Hotel Restaurant
Kappelenbrücke

am Wohlensee bei Bern

Montag und Dienstag
 ganzer Tag geschlossen



Fischspezialitäten

Mit höflicher Empfehlung

Heinz Gyga
 Tel. 36 15 36
 3032 Hinterkappelen

AX

SVB 10.11.88 150.-

Protokoll

der 69. ordentlichen Generalversammlung vom 16. November 1988,
20.00 Uhr, im Restaurant Kappelenbrücke, Hinterkappelen

Vorsitz: Präsident E. Künzler
Protokoll: H.J.Knapheide
Anwesend: 72 Clubmitglieder
Entschuldigt: 9 Clubmitglieder

Der Präsident E. Künzler eröffnet die Sitzung um 20.15 Uhr. Er zeigt sich erfreut, dass so viele Mitglieder der Einladung zur Generalversammlung gefolgt sind und er begrüsst besonders den Ehrenpräsidenten des RCB, F. Geisler, sowie Beat Schwerzmann, den Silbermedaillengewinner von Seoul. E. Künzler stellt fest, dass die Einladung statutengemäss erfolgt ist und dass die Versammlung beschlussfähig ist. Als Stimmzähler werden gewählt: H.Schatzmann, F.Wanner, E. Bosshardt. Der Antrag des Präsidenten, den Passivmitgliedern das Stimm- und Wahlrecht zu erteilen, wird einstimmig angenommen. Aenderungen zur Traktandenliste werden keine verlangt.

TRAKTANDEN (gem. Traktandenliste)

Protokoll

Die Protokolle der 68. ordentlichen sowie der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. 8. 88 wurden im letzten RUDERBLATT veröffentlicht und mit der Einladung zur GV an alle Mitglieder verschickt. Beide Protokolle werden einstimmig genehmigt.

Jahresberichte

des Präsidenten: Wurde im RUDERBLATT veröffentlicht. Ohne Verlesung mit Applaus genehmigt. Der Präsident dankt allen Clubmitgliedern die in irgend einer Form mitgeholfen haben, den heutigen guten Stand des Clubs zu erreichen. Einen speziellen Dank richtet er an "Silberbeat" sowie an seine Mitarbeiter im Vorstand.

des Ruderchefs: A. Blaser ergänzt den im RUDERBLATT veröffentlichten Bericht mit einem Ausblick auf die kommende Rudersaison. Der RCB wird wieder ein sehr grosses Regattakader aufweisen. Zur Zeit stehen allein 20 Junioren/-innen im Regattatraining. Nik Hess, der 1988 pausierte, wird im nächsten Jahr ebenfalls wieder regattieren. Der Ruderchef weist darauf hin, dass durch die Mithilfe von vielen jungen Trainern eine optimale Betreuung gewährleistet ist. Er dankt den Trainern für die geleistete Arbeit und überreicht ein kleines Geschenk an: M.Veuve, M.Zeier, R.Greub, F.Weibel, Y.Gfeller, N.Hess, B.Marbach, J.Kyd, J.Bartl.

Elektrische Installationen

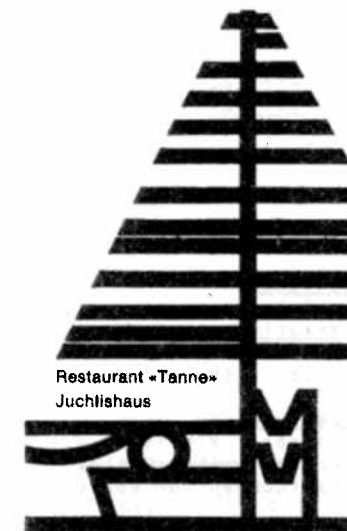


Stefan Näf

eidg. dipl. Elektro-Installateur
Elektrische Apparate
Telefon
Lichtinstallationen

Fellenbergstrasse 12, 3012 Bern
Telefon 23 88 88

AX SOB 25.4.88 Pa.-



Restaurant «Tanne»
Juchlihaus

Familie Hans Fuchs-Zumstein
Telefon 031-95 01 87

3x 80.- offen

AX SOB 16.11.88

Jeder ist Sieger
Schutz und Sicherheit bei der

Generalagentur Bern: HEINZ MAURER Telefon 031 25 57 67

AX

FRANZ UTIGER

DIPL. SCHREINERMEISTER
SCHREINEREI UND BESTATTUNGEN
JUNKERNGASSE 12
3011 BERN
TELEFON 22 17 32

SOB 14.11.88 150.-

Verleihung des Kilometerpreises

Gemäss Eintragungen im Logbuch sind in der vergangenen Saison total 50'000 Kilometer gerudert worden (1987 43'000 km).

21 Ruderer kamen auf über 1000 Kilometer (1987 12).

<u>Rangliste:</u>	1. Rang:	B.Schwerzmann	4029 km
	2. Rang:	T.du Fresne	1789 km
	3. Rang:	J.Kyd	1776 km
	1. Rang Mannschaftskilometer:	B.Schwerzmann	2903 km
	1. Rang Junioren:	O.Fahrni	1733 km
	1. Rang Damen:	J.Muster	1186 km
	1. Rang Veteranen:	R.Lerch	1465 km

Mutationen

V. Geisler erläutert die veröffentlichten Mutationen.

<u>Mitgliederbestand:</u>	<u>Aktive</u>	<u>Passive</u>
1987: 5 EM, 113 A, 4 JA, 19 JUN, 6 SCH	<u>total 147</u>	<u>108</u>
1988: 4 EM, 107 A, 8 JA, 17 JUN, 9 SCH	<u>total 145</u>	<u>111</u>

Jahresrechnung

Kassiererin V.Geisler erklärt die schriftlich abgegebene Jahresrechnung, die mit einem Verlust von Fr. 2'189.55 abschliesst. Wortmeldungen zur Jahresrechnung werden keine verlangt.

Revisorenbericht

Th.von Burg hat bei der Prüfung festgestellt, dass die Rechnung ordnungsgemäss geführt ist. Er verdankt der Kassiererin die grosse Arbeit und beantragt die Annahme der Jahresrechnung, was dann auch einstimmig geschieht.

Th.von Burg weist darauf hin, dass die Finanzierung des Bootshausumbaus noch lange nicht gesichert ist und ermuntert die Clubmitglieder zum Kauf von Anteilscheinen.

Festsetzen der Beiträge

Die Versammlung schliesst sich dem Vorschlag des Vorstandes an, wonach die Beiträge in gleicher Höhe belassen werden.

Die Eintrittsgebühren werden wie folgt neu festgelegt:

Aktive	Fr. 100.-
Junioren	Fr. 50.-

Durch die Erhöhung der Eintrittsgebühren soll verhindert werden, dass Neumitglieder unüberlegt ein- bzw. austreten und dem Club ausser Aufwand und Spesen nichts bleibt.

Budget 1988

Das Budget 1989 wird allen Teilnehmern schriftlich unterbreitet. Es bewegt sich im Rahmen des vorjährigen Budgets und weist einen Verlust von Fr. 500.- aus. Gemäss Ausführungen von E.Künzler ist für 1989 der Kauf eines Clubskiffs geplant.

Gemäss Anregung von Th.von Burg sollte versucht werden, das RUDERBLATT durch vermehrte Inserate selbsttragend zu machen (Aufwand 1988 netto Fr. 1800.-).

Die Versammlung stimmt dem vorgeschlagenen Budget einstimmig zu.

Wahlen

Demission: H.J. Knapheide

Für die Amtsperiode 1989/1990 wird folgender

Vorstand gewählt bzw. bestätigt:

Präsident:	E.Künzler	Vizepräsident:	D.Gfeller
Kasse:	V.Geisler	Sekretariat:	Hp.Glauser
Ruderchef:	A.Blaser	2.Ruderchef:	M.Veuve
Material:	R.Lerch	Protokoll:	R.Müller (neu)
Bootshaus:	R.Zürcher (neu)		

Der Präsident verdankt H.J.Knapheide seine 15jährige Arbeit im Vorstand und überreicht ihm ein Erinnerungsgeschenk.

<u>Kontrollstelle:</u>	1. Revisor: G. Grieb
	2. Revisor: M. Furrer
	Suppleant : V. Ruch

Anträge Sind keine eingegangen

Ehrungen

Für 25jährige Mitgliedschaft im RCB werden geehrt:

H.Schatzmann	A.Laubender
P.Schatzmann	C.Marti

Delegiertenversammlungen

Als Delegierte werden bestätigt:

SRV: A.Blaser, D.Gfeller	BWV: HP.Glauser
RAR: E.Künzler	SVS: noch offen

Diverses:

- D.Gfeller orientiert über den Stand des Bootshausumbaus und gibt bekannt, dass bisher alles nach Plan verläuft. Zur Finanzierung dankt er allen die sich bisher an der Aktion "Anteilscheine" oder Sponsorensuche beteiligt haben und ruft zu weiterer Werbung bei potentiellen Sponsoren oder zur Zeichnung von Anteilscheinen auf.
- A.Blaser ruft zur Mithilfe beim Bootshausumbau auf und nimmt Meldungen entgegen.
- F.Geisler: Der Ehrenpräsident dankt in seinem traditionellen Schlusswort den Clubmitgliedern, dass sie durch ihre positiven Abstimmungen heute, sowie auch an der a.o. GV, dem Vorstand das Vertrauen ausgesprochen haben und somit bezeugt haben, dass sie ihn bei den geplanten Projekten unterstützen. Er stellt fest, dass aus dem RCB-Clubschiffchen in den letzten Jahren ein veritables Schiff geworden ist und er hofft, dass dieses auch in Zukunft sicher seinen Weg findet. Als Ehrenpräsident des RCB hat er sich besonders über den grössten sportlichen Erfolg in der Clubgeschichte gefreut und er dankt Beat Schwerzmann noch einmal für seine grossartige Leistung. F.Geisler hofft, dass die Silbermedaille auch alle anderen Ruderer des RCB zu Bestleistungen stimuliert.
- B.Schwerzmann bedankt sich seinerseits für die Gratulationen sowie für die Unterstützung des Clubs und des Vorstandes, ohne die, so ist er überzeugt, der Erfolg nicht möglich gewesen wäre.

Ende der Versammlung: 21.30 Uhr

Anschliessend gemeinsamer Imbiss und Dia-Vortrag von M.Veuve und M.Marbach mit dem Titel "SEOUL 88"

Hinterkappelen, 16. 11. 1988

Der Protokollführer

H. Knapheide

Kilometer-Rangliste '88

Wie jedes Jahr steckt viel Arbeit hinter der Kilometer-Statistik, besonders wenn es sich wie 1988 um ein Rekordjahr handelt.

1. B. Schwerzmann 4029	32. M. Hess 546	63. X. Jost 121	94. D. Hülliger 49
2. T. du Fresne 1789	33. P. Burri 477	64. H. Scherer 115	95. J. Stalder 48
3. J. Kyd 1776	34. T. Rüetschi 438	65. H. Heierli 113	96. X. Herzog 43
4. O. Fahrni 1733	35. K. Bertschinger 416	66. H. Hochreutener 112	97. H. Seiler 42
5. P. Rub 1717	36. E. Burkhalter 410	67. M. Dobal 110	98. R. Müller 42
6. S. Häberli 1576	37. J. Bartl 380	68. X. Kündig 104	99. T. Gautschi 42
7. A. Lerch 1465	38. V. Geisler # 365	69. Pa. Leutenberger 103	100. B. Lerch # 40
8. A. Fahrni 1418	39. P. Capl 232	70. v. Herdt 96	101. A. Furrer 38
9. P. Gygax 1389	40. W. Unternährer 322	71. F. Lenggenhager 96	102. X. Schürch 36
10. C. Jahn 1306	41. G. Zingg 310	72. W. Bank 95	103. P. Thommen 34
11. B. Marbach 1210	42. H. Schatzmann 310	73. F. Wanner 94	104. P. Rub 34
12. O. Messerli 1197	43. F. Hieronymus 281	74. D. Greub 94	105. X. Munzel 30
13. M. Veuve 1194	44. M. Damerouth 278	75. S. Augsburger 90	106. D. Gfeller 26
14. B. Hirt 1189	45. L. Geisler # 258	76. E. Rosshardt # 84	107. J. Rothlisberger 24
15. J. Muster # 1186	46. F. Weibel 245	77. B. Fer # 84	108. M. Hasler 23
16. K. Braunwalder 1148	47. F. Utiger 224	78. Y. Egger 78	109. B. Wegmüller 22
17. P. Albrecht # 1146	48. R. Granicher 204	79. G. Mausli # 76	110. X. Franke 20
18. P. Hofer 1126	49. J. Wildi # 191	80. O. Grossenbacher 73	111. D. Favre 20
19. T. Pride 1108	50. U. Sennhauser 137	81. M. Zeller 72	112. J. Hedinger 18
20. A. Pfenniger 1060	51. M.A. Veuve 182	82. H.J. Knapheide 72	113. A. Blasser 17
21. E. Künzler 1024	52. A. Dobal # 182	83. M. Liebenberg 69	114. P. Jann 15
22. M. Heierli 901	53. M. Pflüger 172	84. S. Husi 68	115. P. Knapheide 14
23. M. Schärer 888	54. V. Ruch 171	85. X. Horein 64	116. X. Schafroth 13
24. M. Zahler # 843	55. J. Schenk 159	86. P. Sieber 62	117. X. Bürger 12
25. R. Linz # 834	56. E. Künzler # 159	87. M. Maurer 59	118. W. Berger 12
26. C. Heierli 777	57. X. Hamburger 154	88. S. Nussbaum 58	119. B. Kropfli 10
27. M. Halasy # 772	58. H. Götz 153	89. O. Rüttikofer 55	120. M. Balmer 10
28. H. Glauser 742	59. J. Sardin 148	90. H. Roth 52	121. F. Clerc 8
29. S. Lerch 655	60. M. da Costa 133	91. O. Maurer 52	122. R. Techan 5
30. M.L. Schaller # 633	61. P. Zehren 127	92. A. Struby 51	123. R. Medler 5
31. G. de Chambrier 611	62. Marc Furrer 125	93. R. Greub 51	124. Verschiedene 365

Die letztjährige Rekordsumme von rund 43'000 km wurde dieses Jahr ganz klar übertroffen: 50'557 Kilometer! Das ergibt durchschnittlich 408 km pro Ruderer.

Nachfolgend die ersten sechs der einzelnen Kategorien:

Mannschaftskilometer	Veteranen	Damen	Junioren
1. B. Schwerzmann 2703	1. A. Lerch 1465	1. J. Muster 1186	1. O. Fahrni 1733
2. T. du Fresne 1715	2. A. Fahrni 1418	2. P. Albrecht 1146	2. P. Rub 1717
3. J. Kyd 1576	3. H. Braunwalder 1148	3. M. Zahler 843	3. S. Häberli 1576
4. O. Fahrni 1504	4. T. Pride 1108	4. R. Linz 834	4. P. Gygax 1389
5. P. Rub 1491	5. E. Künzler 1024	5. M. Halasy 772	5. C. Jahn 1306
6. S. Häberli 1442	6. H. Glauser 742	6. M.L. Schaller 633	6. M. Veuve 1194



Bertschinger *jetzt günstig irichte*
üse Ladebouer und Innenrichter
 Bertschinger AG Freiburgstrasse 420 3018 Bern Bümpliz 031 56 34 55

SVB 28.11.88 150

HANS SCHATZMANN
BETRIEBS- UND PRAXISBERATUNG
SCHAUPLATZGASSE 26, 3011 BERN
TELEFON: 031-22 55 22
PRAXISPLANUNG UND -BEWERTUNG
BUCHFÜHRUNG UND STEUERBERATUNG

SVB 15.11.88 150

Grünes Licht für Ihre Zukunftspläne.



Mehr Fahrt!
Mit dem Volksbank-Privatkonto.

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

Bollstrasse 1a
 3076 Worb
 031 83 56 21

SVB 30.11.88 270



**PAUL UHLMANN
& CO. AG
BERN-BUMPLIZ**

gegründet 1909

☎ 031 567777
Murtenstrasse 206

3-Achs Lastwagen mit 12,5 t Hochleistungskran

**TAK 3- + 4-Achs Teleskop-Absetz-Kipper,
Mulden 7 – 20 m³**

2-, 3- + 4-Achs-Kipplastwagen

**WE-LA-KI, Mulden 1,5 – 7 m³
TAK, Mulden 7 – 20 m³**

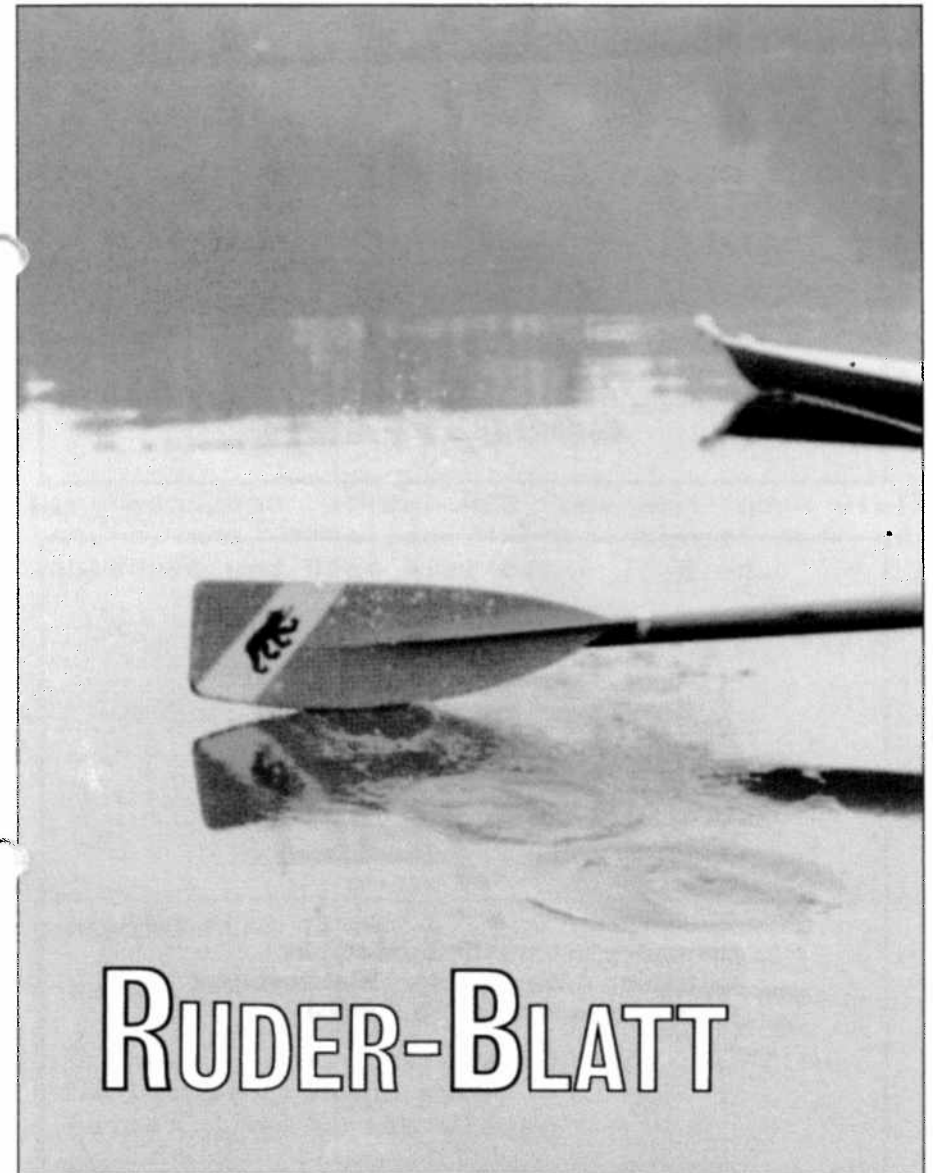
Allrad-Kipper für Spezialtransporte

2- + 3-Achs Silowagen für Staub- + Schüttguttransporte

hey 400-

24

14 2187
ROWING-CLUB BERN



RUDER-BLATT

PN 32241 1989:2

Jetzt den sagenhaften NCT Reifen

Beratung und Montage:

Pneu Fahrni

Freiburgstrasse 580
3172 Niederwangen - Bern
Telefon 031 34 32 22



best 270.- 2x

GABELSTAPLER HEBEGERÄTE
Künzler RÜDTUGEN

3426 AEFLIGEN
034 / 45 14 84

ja AG
ARNEGG/SG

Generalvertretung BP Gabelstapler
Vertretung 4-Wegestapler + Elektrostapler
Reparaturwerkstätte und Service

best 270.- 4x

Der RCB-Herbst

Fast 50 Junioren waren am 15. August im Bootshaus und auf dem Wasser versammelt, um mit den Trainern die Herbstsaison in Angriff zu nehmen.

Herbstsaison, das heisst heuer RAR-Herbstregatta mit einem Senioren- und zwei Juniorenachtern, Clubregatta für alle, Armada-Cup für die Skiffiers und WM für Beat. (Kalender auf der folgenden Seite).

Das heisst aber auch Finish im Bootshausbau und einrichten des Kraftraumes. Und bald planen wir bereits die kommende Rudersaison.

Wir wünschen allen RCB-Ruderern noch viele schöne und erholsame Herbstabende auf dem Wohlensee und Beat viel Glück in Bled.

Der RCB-Vorstand

ROWING-CLUB BERN - RUDERBLATT - 2/89

18. August 1989

Redaktion: I. & A. Blaser, Mühledorfstr. 1
3018 Bern, Tel: 031/55 84 42

Druck: Rickli + Wyss AG, 3027 Bern

Cartoons: Janne Kyd

Fotos: Adrian Blaser

ENGEL TREUHAND AG BERN

Schwarztorstrasse 31 Postfach 3000 Bern 14 Telefon 031 25 33 31

Rudolf Engel Bücherexperte VSB
 Mitglied der Schweizerischen Treuhand-
 und Revisionskammer

best. bey 150 - 28

**"BRING DI
 I FORM"**





B. WEGMÜLLER

Dorfstrasse 35 3032 Hinterkappelen Telefon 031 36 07 00

Boote – Fahrschule – Motoren – Winterlager

MARINER **MERCURISER**
OMC **BEVINRUDE**

Reparaturen + Service sämtlicher Bootsmotoren

bey 150 -

28



Nautilus

bietet mehr.

Fitness-Training Bern
 Marktgasse 6 Tel. 21 15 75

7 Tage geöffnet

lx
SVB 20.5.88 150 -

Hotel Restaurant Kappelenbrücke



am Wohlensee bei Bern
 Montag und Dienstag
 ganzer Tag geschlossen

Fischspezialitäten

Mit höflicher Empfehlung

Heinz Gyga
 Tel. 36 15 36
 3032 Hinterkappelen

bey 150 - 28

Kalender

27. August	RAR-Regatta in Bern	
2. September	Tag des Wassersports	Anlass des Bernischen Wassersport Verbandes beim RCB-Bootshaus
3.-10. Sept.	Ruder-WM in Bled	Hopp Beat! Hopp Ueli!
16. September	RCB-Regatta für alle Saison-Abschluss-Fest	Meldungen bis 11.9.89 an *
24. September	Int. Regatta Sarnen	
18. Oktober	Beginn Hallentraining	Turnhalle Statthalter
28. Oktober	Armada-Cup Bern	Meldungen bis 9.10.89 an *

* Meldeadresse: Ruderchef A. Blaser, Bümplizstrasse 84, 3018 Bern

Herzliche Gratulation!

Fritz Geisler konnte am 23. Juni seinen 75. Geburtstag feiern und auch an dieser Stelle möchte ihm sein Rowing-Club ganz herzlich gratulieren. Fritz Geisler hat wie kaum ein anderer während Jahrzehnten die Geschicke des RCB beeinflusst und war gar insgesamt während 18 Jahren, 1951-1964 und 1968-1971, Präsident unseres Clubs. Der RCB liess ihm die grösste Ehre zukommen und ernannte ihn zum Ehrenpräsidenten.



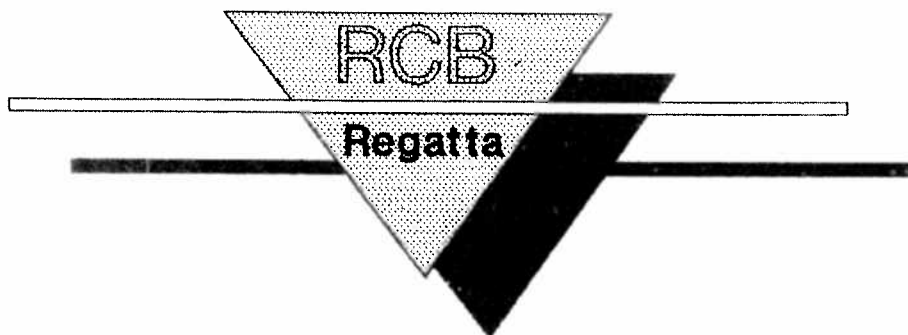
Jeder kennt ihn, wie er jeweils ganz am Schluss der Generalversammlung sein Wort an die Anwesenden richtet und im Namen aller Mitglieder die Arbeit der Clubleitung und der Trainer verdankt, um abschliessend mit dreifachem Hipp-Hipp-Hurra dem RCB-Schifflein auch im kommenden Jahr gute Fahrt zu wünschen. Nun danken wir Dir, Fritz, für Deine stete Unterstützung des RCB und wünschen Dir für die kommenden Jahre viel Glück bei guter Gesundheit.

HIPP-HIPP-HURRA!

HIPP-HIPP-HURRA!

HIPP-HIPP-HURRA!

Am Samstag, 16. September 1989, gibt es wieder
eine



für alle, Juniorinnen und Junioren, Seniorinnen
und Senioren, Veteraninnen und Veteranen!

Regatta-Programm

Zeit Nr Boot Kategorie

15.00	1	2x	offen
15.15	2	S1x	Surfskiff Junioren bis 14 J.
15.30	3	2x	Mädchen/Frauen
15.45	4	4-/x	offen
16.00	5	2x	Junioren bis 14. J.
16.15	6	4-/x	Junioren
16.30	7	2x	Sie + Er
17.00	8	8+	Verlosungs-Achter

Direkt nach dem letzten Rennen:

Preisverleihung

Anschliessend: **Bootstaufe**

und zum Saisonabschluss gemütliches Bräteln
auf dem Clubgrill. Bratgut mitbringen!

Anmeldung

Meldungen bis Montag, 11. September:

- durch Eintrag in die Liste am Anschlagbrett
- oder direkt **schriftlich** an den Ruderchef:
A. Blaser, Bümplizstr. 84, 3018 Bern

Allgemeine Hinweise

- Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des RCB.
- Die Regattastrecke beträgt ca. 500 m mit der Strömung vor dem RCB Bootshaus, das Ziel liegt ca. 20 m unterhalb des Bootshauses.
- Es gibt keine Zeitmessung, die Abstände werden in Bootslängen angegeben.
- Bei mehr als 4 Booten wird ein Rennen in 2 Serien aufgeteilt.
- Die Ruderchefs bestimmen die Zuteilung der Clubboote.
- In Rennen 4 und 6 kann im Doppelvierer oder Vierer-ohne gestartet werden.
- Für Rennen 8, den "Verlosungsachter" können sich einzelne Ruderer und Ruderinnen ab 15 Jahren melden. Die Mannschaften werden 30 Minuten vor dem Rennen ausgelost. Das Rennen fällt aus, wenn weniger als 16 Ruderer gemeldet sind. Überzählige Ruderer, die nicht mehr einen Achter füllen, scheiden aus; sie werden ebenfalls durch das Los bestimmt.



SANITÄR - SPENGLEREI



BINGGELI + CO
BERN TEL. 24 00 24

HINTERKAPPELEN
TEL. 36 18 72

NEUBAUTEN UMBAUTEN REPARATURSERVICE

hey 270 2x



Coop Bern
Ihr Partner
für den täglichen
Einkauf!

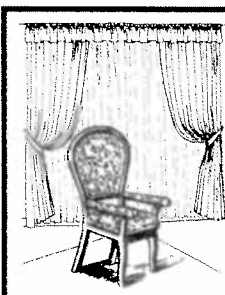
hey 150 2x

Carrosserie «Lory»

Kyburz+Spycher
Eidg. dipl.
Autolackierer-Meister

Güterstrasse 50 3008 Bern
Telefon 25 88 77

hey 150 2x



Vorhänge · Bettwaren
Spannteppiche · Polstermöbel
Eigene Ateliers

PAUL SCHWERZMANN, MONBIJOUSTRASSE 99, 3007 BERN
Eidg. dipl. Innendekorateur Telefon 031 45 57 34

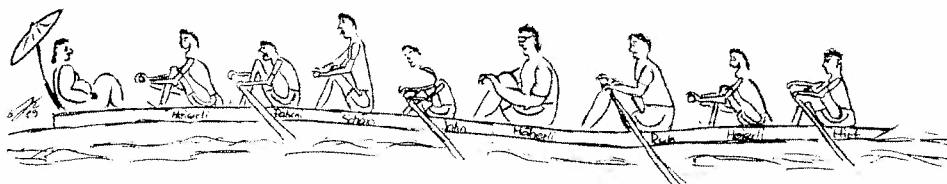
hey 150 2x

Der Junioren-Achter

von Adrian Blaser

Die Idee vom RCB-Achter war eigentlich naheliegend und die Trainer sprachen bereits im Januar untereinander über diese Möglichkeit, denn präzise 8 Junioren zwischen 15 und 18 Jahren gehörten dem RCB-Juniorenkader an.

Ein Achter sollte aber ein gewisses Niveau erreichen und in einem Rennen von den übrigen Booten nicht abgehängt werden, damit diese Achterfahrt für die jungen Ruderer zu einem positiven Erlebnis wird. Dies erschien den Trainern sehr schwierig, denn starten musste man in der Kategorie der 17/18-jährigen, obgleich fünf der acht Ruderer erst 15/16 Jahre alt waren. Dazu musste man gegen Grossklubs wie SC Zürich und RC Thalwil sowie gegen starke Renngemeinschaften antreten. Die Trainer warteten deshalb die ersten Resultate ihrer Schützlinge in den Kleinbooten ab, und als diese sehr gut ausfielen wurde an Pfingsten das erste Achtertraining angesetzt. Die Ruderer standen diesem Experiment sehr kritisch gegenüber, denn in ihren Stammbooten lief es verständlicherweise besser. Dazu befürchteten einige, wegen dem Achtertraining wichtige Trainings im Stammboot zu verpassen, andere wiederum wären lieber im Doppelzweier oder Skiff als Zweit-Boot gestartet.



Trotz teilweise heftiger Diskussionen beharrten die Trainer auf dem Achter und die Ruderer bemühten sich, das Boot in Schwung zu bringen. Janne Kyd, der das Boot betreute, konnte im letzten Training vor der Regatta zufrieden sein. Zwar lagen die Schlagzahlen im Renntempo noch etwas tief, dafür hatte die Crew die notwendige Harmonie gefunden.

Das Resultat an der Schiffenen-Regatta überraschte alle. Die acht Ruderer Niklaus Schärer, Oliver Fahrni, Christian Heierli, Pascal

Rub, Stefan Häberli, Christoph Jahn, Michael Heierli, Benjamin Hirt und Steuermann Julian Mosimann glänzten mit dem ausgezeichneten zweiten Rang hinter der Renngemeinschaft CC Lugano/SC Wädenswil und noch vor dem RC Thalwil. Schlagmann Niklaus Schärer war nach dem Rennen ganz begeistert und meinte, mit einer solchen Schlagzahl habe er in einem Rennen überhaupt noch nie gerudert. Schade, dass das Experiment an den Schweizermeisterschaften nicht wiederholt werden konnte, da die zeitliche Abfolge der Rennen dies nicht erlaubte.

Wie wärs, wenn 1990 ein RCB-Achter an der internationalen Rotsee-regatta im Junioren-Städteachter vor 20'000 Zuschauern starten würde?!



STÄMPFLI
RACING BOATS

bez 480-

34

Ihre Aufträge sind bei uns in guten Händen!

Auf Wunsch erhalten Sie von uns jederzeit kostenlos und unverbindlich Beratung, Besuch, Besichtigung, Vorschläge, Berechnungen, Offerten, Referenzen usw.

Hoch- und Tiefbau

Erstellen, ausbauen, umbauen, restaurieren und sanieren folgender Objekte:

Wohnbauten
Industrie- und Gewerbebauten
Öffentliche Bauten
Verkehrs- und Energiebauten
Landwirtschaftliche Bauten
Umweltschutzbauten
Historische Bauten
usw.

Reparaturen und Spezialarbeiten

Maurerarbeiten
Betonsanierungen
Fassadenrenovationen
Kunstsandsteinarbeiten
Kernbohrungen
usw.

Zimmerei

Allgemeine Zimmerarbeiten
Umbauten
Isolationen
Reparaturen

Schreinerei

Allgemeine Schreinerarbeiten
Fenster
Umbauarbeiten
Reparaturen

Technischer Service

Warten und reparieren von
Liften, Heizungen,
Ventilationen usw.
Auch im Abonnement

**Pikettdienst für Notfälle
während 24 Stunden
Telefon 55 40 66**



wirz

Wirz AG Bauunternehmung, 3018 Bern
Freiburgstrasse 359, Tel. 031-55 40 66
Betriebe in Erlach und Neuenstadt

bez 480-

44



BOOTSHAUS-EINWEIHUNG

SAMSTAG, 20. MAI 1989



Elektrische Installationen

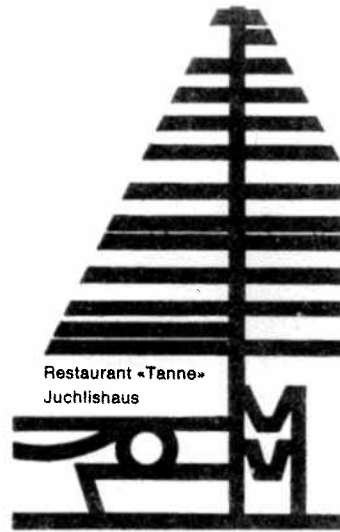


Stefan Näf

eidg. dipl. Elektro-Installateur

Elektrische Apparate
Telefon
Lichtinstallationen

Fellenbergstrasse 12, 3012 Bern
Telefon 23 89 68



Restaurant «Tanne»
Juchlihaus

Familie Hans Fuchs-Zumstein
Telefon 031-95 01 87

offen 80

2x bez SVB 25.488 = 150
16.11.88 bez 150

Jeder ist Sieger
Schutz und Sicherheit bei der

SCHWEIZ
VERSICHERUNG

Generalagentur Bern: HEINZ MAURER Telefon 031 25 57 67

FRANZ UTIGER

DIPL. SCHREINERMEISTER
SCHREINEREI UND BESTATTUNGEN
JUNKERNGASSE 12
3011 BERN
TELEFON 22 17 32

bez 150

Bern-BaseL im Ruderboot

Von Bern nach Basel ruderten 10 Mitglieder des RCB in 4 Tagen. Auf der Aare gings am ersten Tag bis Büren, dann nach Rothrist und am dritten Tag wurde Koblenz erreicht. Die letzte Etappe führte dann auf dem Rhein nach Basel. Edi Künzler hat diese Tour organisiert und von Paul Leuenberger stammen die folgenden

Erkenntnisse und Erlerntes eines Ruder-Anfängers nach der Ruder-Wandertour Aare-Rhein im Sommer 1989

- 4x
- Rudern bei Aarberg nie flussaufwärts aus dem in der Aare stehenden Schleusenwagen-Gestell.
 - Bootsrümpfe mit bis zu zwei Meter langen Rissen, müssen nicht fortgeworfen werden, sie können mit Polyesterplatte und -masse geflickt werden.
 - Gelbe Veloregenschütze mit Käppli sind ideale Schutzmittel gegen Regen und Wind.
 - Tip Kopfbedeckung 3-lagig: Oesterreicher Badekappe rot-weiss-rot, Stirnband mit Sonnenblende und über alles ein Damen-Duschhübli.
 - Tip Zwischenverpflegung: Hast du Haschisch in den Taschen, hast du immer was zu naschen.
 - Es gibt Damen über und unter fünfzig, die sind unwahrscheinlich widerstandsfähig.
 - Zum Jolle-Steuern in der Aareschlucht bei Brugg, ist Videofilmen nichts Aussergewöhnliches.
 - Beim Suchen der Toilette hinter Bootshäuser, bitte Vorsicht - es gibt dort nackte Frauen.
 - Aus dichtem Rheinschlamm vor Stauwehren, kann man nur rückwärts herausrudern.
 - Bei Hochwasser in der Jolle, geht die Fahrt trotzdem weiter, ein Back- und ein Steuerbord-Ruderer oder Ruderin müssen mit Isostarbüchsen das Wasser herauslenzen.
 - Findest du das Leben nicht mehr tolle, dann mach doch ne Tour mit der Rowing-Club Jolle!

2x

Ich danke allen Beteiligten an der Ruderfahrt vom 29. Juli bis zum 1. August 1989 herzlich; Ihr ward für mich wie eine Mutter (mit oder ohne Brust)!

Paul

Oskarli auf Besuch

AB. Rund 50 Junioren trainierten dieses Jahr im RCB. Ein Juniorenachter schlug sich hervorragend in Schiffenen, 9 Regatta-Siege durch RCB-Junioren/innen in der Sommersaison. Im Jugendcup, einer Punktwertung während der ganzen Sommersaison, erreichte der Mädchendoppelvierer den 1. Rang, die Mädchendoppelzwei lagen auf den Rängen 4 und 6, und der Vierer-mit auf Rang 3.

Diese enorme Entwicklung im Juniorenbereich hat den "Bund" dazu bewegt, dem RCB den "Nachwuchs-Oskarli des Monats Juli" zu verleihen. Anlässlich eines "spritzigen" Fototermins auf dem Wohlensee wurde der mit Fr. 500.-- dotierte Preis überreicht.

Herzlichen Dank den Junioren-Betreuern, dank deren Einsatz diese Entwicklung möglich war!!

Bern, Samstag, 5. August 1989
JUNIOREN SPORT Der Bund 33



Ex-sprizel auf dem Wohlensee: Freude bei den Nachwuchsrudernern des Rowing Clubs Bern über den Gewinn des «Nachwuchs-Oskarli». (Ueli Hillpoid)

ht. Nur gerade zwei bis drei Junioren zählte der Rowing Club Bern vor zwölf Jahren, als Adrian Blaser von der Generalversammlung des RC Bern zum neuen Ruderchef gewählt wurde. Unmittelbar nach dieser Wahl wurde der Student von einem der Anwesenden in die Zange genommen und gefragt, was er zur Förderung der Juniorenbewegung innerhalb des RC Bern zu tun gedanke. Adrian Blaser konnte nicht gleich mit einem Konzeptvorschlag aufwarten, doch die Zahl von heute 40 Nachwuchsrudernern und -rudnerinnen zeigt, dass sich seither im RC Bern einiges geändert hat.

War Blaser Ende der siebziger Jahre praktisch alleine für den Regattabetrieb auf dem Wohlensee verantwortlich, so stehen ihm heute mehrere ausgewiesene «J+S»-Frauen zur Seite. Fänge der Junioren, die Blaser in den Anfängen noch selber betreut hatte, sind dem RC Bern treu geblieben und haben nach Abschluss ihrer Wettkampftätigkeit begonnen, als Trainingsleiter zu wirken. Mittlerweile ist die Betreuung optimal sichergestellt, so dass

das anhaltende Mitgliederwachstum dem Verein keine nennenswerten Probleme aufbringt. «Der Boom, den wir in den letzten Jahren verzeichneten, hängt kaum mit den Erfolgen unseres Aushängeschildes Beat Schwerzmann und seiner Olympia-Silbermedaille zusammen», erklärt Blaser. Die Anmeldungen für den diesjährigen Anfängerkurs, der jeweils zwischen dem Frühlings- und Herbstferien am Mittwoch nachmittags durchgeführt wird, seien bloss in der (steigenden) Tendenz der letzten Jahre gelegen, betont der Ruderchef. Während das Rudern früher als Akademikersport galt, stammen die Mitglieder(innen) heute aus den verschiedensten Berufsrichtungen. Und die Rekrutierung des Nachwuchses erfolgt nicht nach Standardskategorien, sondern eher nach geographischen Gesichtspunkten. Viele der Neuzuteilenden wohnen in dem dem RC-Bern-Boothaus in der Eymatte nahegelegenen Hinterkappelen, wobei Blaser die Mund-zu-Mund-Propaganda der Schüler(innen) als wirksamstes Werbemittel bezeichnet.

Dass die Mitgliederzahl im Nachwuchsbereich im Vergleich zu den siebziger Jahren dormassen gewachsen ist, bringt Vorteile in der Trainingsgestaltung. Der Mannschaftsgedanke kann mit der Besetzung von grossen Booten (vor allem Vierern, ab und zu einem Achter) in den Vordergrund gestellt werden. Gegenüber früher geändert hat sich die Einsicht, dass die Junioren heute schneller in die «richtigen» Boote gesetzt werden und nicht mehr monatelang auf Anfängergeräten, sogenannten Surf-Skiffs, herumfahren müssen. Damit wird das Gleichgewichtsgefühl von Anfang an gefördert, das Einschleifen falscher technischer Abläufe wird eingeschränkt. Für die gezielte und engagierte Arbeit im Nachwuchsbereich, die bereits verschiedentlich auch zu sportlichen Erfolgen auf nationaler (und internationaler) Ebene geführt hat, verleiht die Redaktion des «Bund-Juniorensports» dem Rowing-Club Bern den «Nachwuchs-Oskarli des Monats Juli und den damit verbundenen Nachwuchspreis, der mit 500 Franken dotiert ist.



Vielen Dank auch den Eltern unserer Junioren, die uns oft unterstützen und mit ihren Spenden den Kauf eines neuen Trainermotorbootes ermöglicht haben.

Offizielle Vertretung



031/90 15 65



Autogarage ERNST STURZENEGGER 3512 Wikartswil / Walkringen.

offen 150

MEU

1X

FITNESS

C L U B



Kraft und Körpertraining mit NAUTILUS und GALAXY

Sauna • Dampfbad • Solarium

Testen Sie uns mit einem unverbindlichen **Gratis-Training**.

Rufen Sie uns an.

best 150

2X

ALLFIT TRAININGS AG, Effingerstrasse 12, 3011 Bern, Tel. 031/26 26 66

Vorbild im Sport – Mitglied im BKW-Stromsparclub!



Beat Schwerzmann und Ueli Bodenmann, Silbermedaillengewinner im Doppelzwei, Seoul 1988.

Werden auch Sie Mitglied!

Mich interessiert der BKW-Stromsparclub

Senden Sie mir bitte Unterlagen

Name Vorname

Adresse PLZ/Ort

(Die Mitgliedschaft ist kostenlos)

Talon bitte einsenden an

BKW-Stromsparclub, Postfach, 3000 Bern 25
 Telefon 031 40 51 11

best 270

2X

Surfskiff ahoi!

von Felix Weibel

Vor den Sommerferien fand auch dieses Jahr wieder der Junioren Ruderkurs für Anfänger und Fortgeschrittene statt. Bereits am ersten Kurstag durften wir erfreulich viele Teilnehmer begrüßen, deren Zahl bis zur Kursmitte noch ständig wuchs. Von den 24 für den Kurs registrierten Teilnehmer besuchten durchschnittlich jeweils 16 die Lektionen. 5 Teilnehmer waren bereits bei Kursbeginn Klubmitglieder, 11 weitere haben bis zum Kursende ein Aufnahmegesuch gestellt.

Bereits am ersten Kurstag war der Drang aufs Wasser kaum zu bremsen. Nach der kurzen Einführung in der Ruderbox wurde denn auch die Surfskiff-Kapazität voll ausgeschöpft. Nach einem mehr oder weniger kurzen Probelauf konnten bereits die ersten Mannschaftsboote gewässert werden. Bis zum Kursende waren denn auch alle Bootstypen und -kategorien vom Surfer bis zum Achter auf dem Wasser.

Die zehn Abende auf der Aare und dem Wohlensee waren geprägt durch die gute Stimmung der Teilnehmer und dem stets guten Wetter. Mit einem Surfskiff-Parcours, der hohe Anforderungen an Technik und Geschicklichkeit stellte und als Wettkampf durchgeführt wurde, beendeten wir den technischen Teil des Ruderkurses.

Als eigentlicher Höhepunkt gedacht und dann etwas im Regen untergegangen, war der Besuch der Schweizer-Meisterschaft, der wegen der sehr guten Beteiligung des RCB dennoch lohnenswert war.

All jenen, die mit ihrer Unterstützung zum guten Gelingen dieses Kurses beigetragen haben, möchten wir an dieser Stelle unseren Dank aussprechen.

Roman und Felix



SANITÄR - SPENGLEREI



BINGGELI+CO
BERN TEL. 24 00 24

HINTERKAPPELEN
TEL. 36 18 72

bei vorne

NEUBAUTEN UMBAUTEN REPARATURSERVICE

Z



Carfahrten
für viele
Varianten
und
Wünsche

Bern 27


Reisen und Transporte
Tel. 031 555544

bei 150-

Z

<p>Hans Lerch AG</p> <p>Holzbaugeschäft 3032 Hinterkappelen Tel. 031 82 04 06</p>  <p style="text-align: right;"><i>bei 80-</i></p>	<p>VSCI Carrosserie</p> <p>Fritz Sturzenegger Carrosseriebau Autospritzwerk</p> <p>Wilkartswil, 3512 Walkringen Telefon 031/901320</p> <p>Neuanfertigungen Reparaturen Abschleppdienst Tag und Nacht</p> <p style="text-align: right;"><i>bei 80-</i></p>
---	--

Z



**HOLZBAU
HÜGLI AG**

WEISSENSTEIN 3045 MEIKIRCH
TELEFON 031 82 03 81

**Zimmerei
Schreinerei
Sägewerk
Fenster-
fabrikation**

Erfahrung
Qualität
Zuverlässigkeit

Beanspruchen Sie unsere kostenlose Beratung

bei 150-

Z

Drei Meistertitel für den RCB

In insgesamt 20 Booten kämpften die Ruderer des RCB auf dem Rotsee um Meisterehren. Dank Beat Schwerzmann und Nik Hess konnten gleich drei Meistertitel gefeiert werden, während die Nachwuchsruderer nicht ganz ihre gewohnte Form fanden.

AB. Bei strömendem Regen holte sich Beat Schwerzmann auf dem Rotsee seinen fünften und sechsten Meistertitel. Zusammen mit seinem Silberpartner Ueli Bodenmann liess er im Doppelzweier die übrige Konkurrenz mehrere Bootslängen hinter sich.

Und auch im Doppelvierer (zusätzlich mit den Rorschacher Gebrüdern Gier an Bord) war bereits nach 500 Metern ein klarer Vorsprung herausgerudert und bis ins Ziel gehalten, obgleich in dieser Bootsklasse starke Gegner gemeldet waren. Auf dem zweiten Platz lag ein Zuger Boot mit dem Olympiadritten im Skiff, dem Neuseeländer Verdonk, am Schlag und die Bronzemedaille holte sich der Skiffmeister Palthengi mit drei italienischen Kaderruderern an Bord.

Schwerzmann/Bodenmann glänzten auch eine Woche später an der internationalen Rotseeregatta mit einem dritten Rang, mussten dann aber Ende Juli in Wien

gegen die Oesterreicher Jonke/Zerbst (Vierte am Rotsee) eine unerwartete Niederlage einstecken. Wie im vergangenen Jahr sind die beiden Ruderer nun für drei Wochen im Engadin im Höhen Trainingslager, um dann in Top-Form um WM-Medaillen kämpfen zu können.

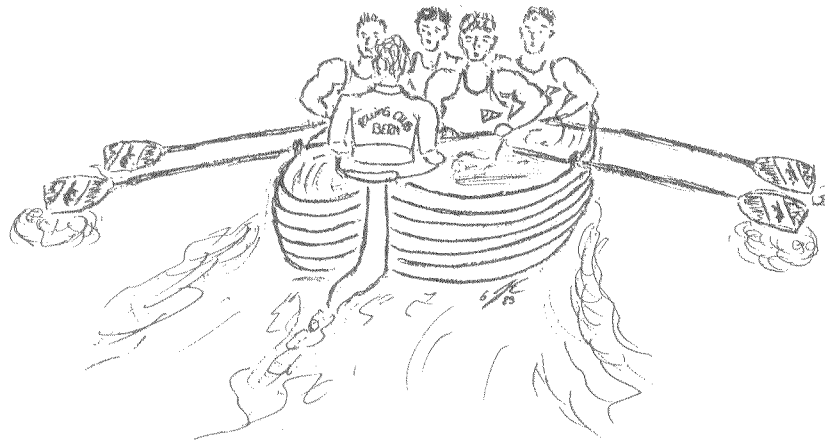
2x Senioren A:

- | | |
|----------------------|---------|
| 1. RC Bern/Rorschach | 7'13"85 |
| 2. SC Zug/SC Luzern | 7'23"21 |
| 3. RC Baden | 7'39"35 |

4x Senioren A:

- | | |
|----------------------|---------|
| 1. RC Bern/Rorschach | 6'08"43 |
| 2. SC Zug/SC Luzern | 6'13"37 |
| 3. SC Audax Paradiso | 6'14"78 |

Für den dritten RCB-Titel sorgte Nik Hess zusammen mit dem GC-Ruderer Franz Madritsch. Die beiden mussten aber im Zweier ohne vorerst eine schmerzhaft Niederlage einstecken, denn nach einem spannenden, kämpferischen Rennen gegen die Thawiler Hotz/Schneider blieben



sie um 2,6 Sekunden geschlagen und verloren damit den Kampf um die WM-Selektion. Der klare Titelgewinn im Zweier mit Steuerermann war da nur ein schwacher Trost.

2- Senioren A:

- | | |
|----------------------|---------|
| 1. RC Thalwil | 7'23"89 |
| 2. RC Bern/GC Zürich | 7'26"47 |
| 3. FRC Morges | 7'33"73 |

2+ Senioren A:

- | | |
|----------------------|---------|
| 1. RC Bern/GC Zürich | 7'46"91 |
| 2. CC Lugano | 7'55"63 |
| 3. RC Lausanne | 8'02"83 |

Die Leichtgewichtlerin Bea Linz erreichte mit zwei Ruderinnen aus Luzern und einer Baslerin im Doppelvierer den vierten Rang, im leichten Skiff schaffte leider die Finalqualifikation nicht.

Erstmals seit vielen, vielen Jahren meldete sich wieder eine Berner Vole-de-mer dem Starter. Janne Kyd, Terence du Fresne, Olivier Messerli und der seine erste Rudersaison bestreitende Andreas Reinhard trieben den schweren Kahn mit kräftigen Schlägen über die 2000 m, was ihnen im Ziel den 5. Rang einbrachte.

4x Seniorinnen A:

- | | |
|----------------------|---------|
| 1. SN Geneve | 7'09"61 |
| 2. RC Thalwil | 7'13"38 |
| 3. Belvoir RC Zürich | 7'25"65 |
| 4. RC Bern/Reuss/BRC | 7'29"12 |

Vole de mer Senioren A:

- | | |
|---------------------|---------|
| 1. SC Zug | 7'51"94 |
| 2. RC Thalwil | 7'52"32 |
| 3. Nordiska RF I | 7'54"70 |
| 4. RC Baden | 8'01"28 |
| 5. ROWING-CLUB BERN | 8'15"62 |
| 6. Nordiska RF II | 9'00"93 |

Ebenfalls Rang 5 erreichte das Trainerduo Veuve/Marbach im Doppelzweier Senioren II und bewiesen damit ihre gute Form, obgleich sie bestimmt mehr Kilometer in Trainer-Motorboot als im Ruderboot gesammelt haben.

2x Senioren II:

- | | |
|---------------------|---------|
| 1. SC Luzern | 7'14"54 |
| 2. SC Sempach | 7'14"74 |
| 3. SC Küsnacht | 7'25"26 |
| 4. CA Nyon | 7'32"10 |
| 5. ROWING-CLUB BERN | 7'34"92 |
| 6. RC Zürich | 7'36"73 |

Bei den Junioren gelang Niklaus Schärer die herausragende Leistung, indem er im Skiff der 15/16-jährigen Rang zwei belegte (bei 26 startenden Booten). Die übrigen Junioren-Resultate fielen angesichts der ausgezeichneten Plazierungen in den vorigen Regatten (z.B. 5 Siege in Cham) doch ziemlich enttäuschend aus.

Rang zwei im Doppelvierer (2 Boote) und Rang 6 im Doppelzweier (6 Boote) für die Mädchen, sowie Rang 4 im Vierermit (4 Boote) und Rang 4 im C-Gig-Vierer (4 Boote) für die Junglinge, dies waren die einzigen Finalresultate. Für die übrigen Boote (Junioren 17/18 und 13-14 Jahre je Doppelzweier und Skiff, Skiff Juniorinnen 15/16 J.) war trotz teilweise guter Rennen die Konkurrenz zu stark und eine Qualifikation für den Final der besten sechs gelang nicht.

1x Junioren 15-16 Jahre:

- | | |
|---------------------|---------|
| 1. Solothurner RC | 5'47"08 |
| 2. ROWING-CLUB BERN | 5'54"30 |
| 3. SC Rorschach I | 5'55"84 |

4+ Junioren 15-16 Jahre:

- | | |
|---------------------|---------|
| 1. CC Lugano | 5'21"74 |
| 2. SC Luzern | 5'42"12 |
| 3. CA Nyon | 5'45"53 |
| 4. ROWING-CLUB BERN | 5'48"27 |

4x Juniorinnen 15-16 Jahre:

- | | |
|---------------------|---------|
| 1. RC Cham | 5'43"35 |
| 2. ROWING-CLUB BERN | 6'02"20 |

2x Juniorinnen 15-16 Jahre:

- | | |
|---------------------|---------|
| 1. SC Richterswil | 5'57"30 |
| 6. ROWING-CLUB BERN | 6'24"87 |

C-Gig-4x Junioren 13-14 J:

- | | |
|---------------------|---------|
| 1. RC Thalwil | 3'54"55 |
| 4. ROWING-CLUB BERN | 6'23"72 |

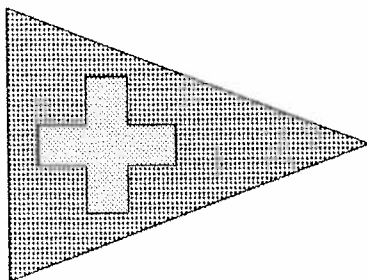
15 RCB-Meistertitel

AB. Insgesamt 15 Meisterfanions haben RCB-Ruderer und -Ruderinnen seit dem bestehen des Clubs geholt. Dazu sind mehrere Teilnahmen an Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen zu verzeichnen. Die folgende Aufstellung soll einen Überblick über die grössten nationalen Erfolge des RCB bieten, eine Aufstellung der Teilnehmer an internationalen Meisterschaften folgt in einer späteren Ausgabe.

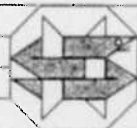
Die Schweizermeister des RCB

1958	Vierer o. Stm.	RC Bern/SC Zug	Stefan Näf, L.Schwab
1961	Zweier o. Stm.	RC Bern	K.Schmid, P.Krähenb.
1977	Vierer o. Stm.	RC Bern/Reuss Luzern	Stefan/Thomas Wehrli
1978	Doppelzw. Fr.	RC Bern/SC Luzern	Trudi Mäusli
1980	Achter	RC Bern/SC Luzern/ RC Reuss Luzern	Stefan und Thomas Wehrli
1982	Achter	RC Bern/Reuss Luzern SC Luzern/SC Stansstad	Stefan Wehrli
1982	Vierer o. Stm.	RC Bern/RC Rorschach SC Stansstad/SNE Bienne	Thomas Wehrli
1984	Zweier m. Stm.	RC Bern/SC Biel	Stefan Wehrli
1984	Skiff Jun. *	RC Bern	Beat Schwerzmann
1985	Doppelvierer	RC Bern/Lausanne Sp.	Nik Hess, Pierre Ho- fer, Beat Schwerzmann
1986	Doppelvierer	RC Bern/SC Stansstad	N.Hess, B.Schwerzmann
1988	Doppelzweier	RC Bern/SC Rorschach	Beat Schwerzmann
1989	Doppelzweier	RC Bern/SC Rorschach	Beat Schwerzmann
1989	Doppelvierer	RC Bern/SC Rorschach	Beat Schwerzmann
1989	Zweier mit Stm.	RC Bern/GC Zürich	Nik Hess

* Junioren-Meistertitel werden erst seit 1982 vergeben



Bertschinger *jetzt günstig irlchte*
üse Ladebouer und Innenirichter
 Bertschinger AG Freiburgstrasse 420 3018 Bern Bümpliz 031 56 34 55

 **HANS SCHATZMANN**
 BETRIEBS- UND PRAXISBERATUNG
 SCHAUPLATZGASSE 26, 3011 BERN
 TELEFON: 031-22 55 22
 PRAXISPLANUNG UND -BEWERTUNG
 BUCHFÜHRUNG UND STEUERBERATUNG

hey 150.-

Grünes Licht für Ihre Zukunftspläne.



**Mehr Fahrt!
 Mit dem Volksbank-
 Privatkonto.**



SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

Bollstrasse 1a
 3076 Worb
 031 83 56 21

hey 70.-